

Nr. 2340.

Aachen, am 25. November 1891.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der hiesige Grundbesitzer Herr
 Persönlichkeit nach *der Ehefrau im Ehevertrage*
 kannt, *Supplent* zu Aachen, *von*
früheren Tage, und
bestätigt, daß die Frau
 wohnhaft zu *Christina Bemberg geborene*
 und zeigte an, daß *Wehrens, ohne Grundbesitzer, fünf*
und siebenzig Jahre alt,
Katholische Religion, wohnhaft
 alt, *Religion, zu Aachen Poststraße 144,*
 wohnhaft zu *geboren zu Aachen, Wehrens*
 geboren zu *von Laurent Bemberg, Tochter*
von unbekannter Eltern
 de *zu Aachen Poststraße 144,*
am vier und zwanzigsten
November achtzehnhundert
 zu *vier und vierzig, nachmittags*
 am *im vier Uhr nachmittags*
 des Jahres tausend acht hundert *zehn* *(Mondnacht gelöst.)*
 zig und *Der Standesbeamte*
Uhr fünf Minuten
 verstorben sei *Heimann.*

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt
 Aachen am 25. November 1891

Der Standesbeamte.

J. Heimbach *Heimann*

- Es handelt sich um eine offizielle Sterbeurkunde aus dem Standesamt Aachen, datiert auf den 25. November 1891.
- Das Dokument ist ein vorgedrucktes Formular, bei dem die linke Seite (für persönliche Anzeigen) mit einem großen Kreuz durchgestrichen wurde. Stattdessen wurde auf der rechten Seite ein fortlaufender Text handschriftlich eingetragen. Dies geschah, weil der Tod nicht persönlich von einem Angehörigen gemeldet wurde, sondern durch eine offizielle schriftliche Mitteilung der Vorsteherin des Josephinen-Instituts in Aachen.
- Solche Dokumente sind typisch für das deutsche Personenstandswesen, das in den 1870er Jahren im Deutschen Reich flächendeckend eingeführt wurde. Sie bieten sehr verlässliche genealogische Daten.
- Ein bemerkenswertes Detail ist der Vermerk "Tochter von unbekanntem Eltern", was auf ein Findelkind, eine Adoption oder unvollständige Aufzeichnungen bei ihrer Geburt (ca. 1816) hindeuten könnte.

Details:

Hauptperson (Verstorbene):

- Name: Christina Bemberg, geborene Wehrens
- Rolle im Dokument: Verstorbene
- Alter: 75 Jahre
- Beruf: ohne Gewerbe
- Religion: Katholisch
- Wohnort: Aachen, Pontstraße No 44
- Geburtsort: Aachen
- Familienstand: Witwe
- Eltern: Unbekannte Eltern
- Sterbedatum: 24. November 1891, nachmittags um 1:00 Uhr
- Sterbeort: Aachen, Pontstraße No 44

Weitere Personen:

- Leonard Bemberg: Ehemann der Verstorbenen (bereits verstorben).
- Vorsteherin im Josephinen Institut zu Aachen: Informantin (machte die schriftliche Mitteilung über den Tod).
- Kempen: Standesbeamter (in Vertretung), der die Urkunde ausstellte und beglaubigte.

Volltext-Transkription:

Nr. 2340 Aachen, am 25. November 1891. Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach [Vordruck durchgestrichen:] wohnhaft zu und zeigte an, daß alt, wohnhaft zu geboren zu de zu am ... ten des Jahres tausend acht hundert ... zig und ... s um verstorben sei Vorgelesen, genehmigt und Der Standesbeamte.

[Handschriftlicher Text rechts:] auf Grund der schriftlichen Mittheilung der Vorsteherin im Josephinen Institut zu Aachen, vom heutigen Tage, wird hiermit beurkundet, daß die Frau Christina Bemberg, geborene Wehrens, ohne Gewerbe, fünf und siebenzig Jahre alt, katholischer Religion, wohnhaft zu Aachen Pontstraße No 44, geboren zu Aachen, Wittwe von Leonard Bemberg, Tochter von unbekanntem Eltern, zu Aachen Pontstraße No 44, am vier und zwanzigsten November achtzehnhundert ein und neunzig nachmittags um ein Uhr verstorben ist. (Vordruck gelöscht.) Der Standesbeamte In Vertretung Kempen.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt Aachen am 25 ten November 1891 Der Standesbeamte. In Vertretung Kempen